



Katholische Kirche
in Oberösterreich



**UNSERE
MEINE
DEINE KIRCHE**

Münzbacher Pfarrblatt

Ein
LICHT
kommt in die
WELT



Interview mit Jungscharleiterin
Eva-Maria Ebenhofer
Seite 3

Pastoralassistentin
Ruth Ebner stellt sich vor
Seite 5

Holzspäröfen
für Guatemala
Seite 8

Weihnachten - Die schönste Zeit des Jahres!



Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!

Beim Gedanken an das Ende des Jahres denke ich besonders an den Geburtstag

Jesu – an Weihnachten. Ich glaube, jede/r von uns ist von diesem bevorstehenden Fest begeistert und freut sich darauf. Vor zwei Jahren hat Corona diese Feier eingeschränkt - ich hoffe, dass wir diesmal mit Schwung und Heiterkeit feiern dürfen.

Normalerweise, wenn ich einen Ehrengast erwarte, muss ich mich gut vorbereiten, indem ich mein Haus in Ordnung bringe. Nun kommt der Heiland zu uns als Ehrengast und wir sollen seinen Platz vorbereiten. Das bedeutet, ich muss mein Herz von allem Schmutz und aller Unreinheit befreien. Diese Zeit der Vorbereitung nennen wir die Adventzeit. Wir müssen alle Straßen ebnen, wie uns Johannes der Täufer im Evangelium auffordert. Ebnen der Straße bedeutet zum Beispiel, an die Menschen am Rand der Gesellschaft zu denken und ihnen zu helfen. Zurzeit haben wir Krieg in der Ukraine und es gibt so viele Menschen, die unter diesem Krieg leiden und nichts haben. Wir sollen an diese Menschen denken und ihnen helfen. Und was kann ich selbst machen? Ich persönlich habe schon an eine gute Beichte gedacht und will Kranke besuchen.

Es kann sein, dass ich mich während dieser Vorbereitung nur auf den Körper konzentriere und meine Seele vergesse. Ein wesentlicher Punkt ist, sich gut auf Jesus vorzubereiten. Ich sehe überall so viele Ankündigungen für Konzerte und Adventmärkte. Diese machen diese Zeit schöner und stimmungsvoller. Als ChristInnen fordere ich



Sie aber auf, sich zu bemühen, diese Zeit gut zu nützen, um inzuhalten und unermüdlich alles Mögliche zu tun, um den Erlöser der Welt in Empfang zu nehmen. Dieser Jesus kommt als das Licht der Welt, und er bringt Hoffnung mit. Er möchte unsere Herzen erleuchten und uns Frieden schenken. Wo Jesus ist, da ist auch Friede und Ruhe. Mit all unseren Belastungen und Problemen kann Jesus uns Ruhe schenken.

In diesem Sinn wünsche ich euch allen gesegnete und frohe Weihnachten und dazu einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Merry Christmas and a Happy new year 2023, euer

Kenneth Tyaaba
Kaplan

Hol dir das Friedenslicht

Das „ORF-Friedenslicht aus Bethlehem“ erinnert als Weihnachtsbrauch des ORF Oberösterreich seit 36 Jahren weltweit an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden. Sarah, eine Schülerin aus Altenberg bei Linz holte heuer das Friedenslicht von Bethlehem. „Es ist ein so einfaches Zeichen, das aber so vielen Menschen Freude bereitet und uns jedes Jahr daran erinnern soll, wie wichtig der Frieden für uns alle ist“, erklärt die 12-jährige Sarah. Das Friedenslicht kann am 24. Dezember ab 8:00 Uhr von der Pfarrkirche abgeholt werden.



ZUM TITELBILD

Ein Licht kommt in die Welt

Woher kommt das Licht?
Es hat einen Ursprung, die Sonne.

Woher kommt die Dunkelheit?
sie hat keinen Ursprung,
sie kann nur da sein,
wenn das Licht fehlt.

Woher kommt das Licht in unserer Seele?
Hat es einen Ursprung?
Gott, Jesus, die Bibel?

Wenn die Worte aus der Bibel fehlen?
Wenn Christus nicht geboren wäre?
Unser Leben wäre ohne Ursprung.
Umnachtung und Finsternis sie wäre überall.

Da es Weihnachten gibt,
gibt es immer wieder Hoffnung
und Licht für die Seele.

Geschnitzte Krippe und Text
von unserem Bildhauer
Heinrich Langeder



Im Gespräch

Die Katholische Jungschar ist eine Kinderorganisation der Katholischen Kirche Österreichs. Sie begleitet über 100 000 Kinder in Österreich und Südtirol. Auch in Münzbach ist die KJS vertreten. Wir haben die Jungscharleiterin Eva-Maria Ebenhofer befragt:

Warum engagierst du dich bei der Katholischen Jungschar in Münzbach?

Grundsätzlich bin ich bei der KJS in Münzbach tätig, weil ich selbst jahrelang ein begeistertes Jungscharkind war. Deshalb ist es mir einfach wichtig, dass auch die Kinder jetzt dieses Angebot wahrnehmen können und zumindest einmal im Monat die Chance auf eine Jungscharstunde haben. Dieses Angebot wird auch gerne angenommen, und es freut mich natürlich, wenn wir merken, dass die Kinder mit Freude dabei sind und unsere Bemühungen schätzen.

Seit wann bist du bei der KJS?

Angefangen habe ich 2017, direkt nach der Mittelschule. Mittlerweile bin ich also schon mehr als fünf Jahre aktiv im Vorstand dabei.

Wer arbeitet außer dir noch mit?

Derzeit besteht unser Team aus sechs Jungscharleiterinnen. Für die Leitung bin ich zuständig, meine Stellvertreterin ist Evelyn Moser. Weiters werden wir unterstützt von Lisa Maria Langthaler, Nadine Riegler, Maria Pilshofer und Louisa Brandstätter. Dadurch, dass wir mehrere Leiterinnen sind, können wir uns die Aufgaben gut auftei-

len und niemand muss allein alle Vorbereitungen treffen, die einmal mehr und einmal weniger sind.

Wir sind auch immer wieder auf der Suche nach Verstärkung für unser Team und freuen uns, wenn sich jemand findet, der unser Team bereichert. Also wer Interesse daran hat, kann sich auch gerne einfach bei jemandem vom Vorstand melden - wir würden uns freuen!

Was macht ihr alles?

Hauptsächlich gestalten wir Jungscharstunden, die im Normalfall einmal monatlich an einem Samstagnachmittag stattfinden. Dort werden Spiele gespielt, gebastelt, Rätsel gelöst, der Kreativität freien Lauf gelassen oder in die Natur gegangen. All das wird oftmals an aktuelle Themen angelehnt, wie beispielsweise bei unserer letzten Jungscharstunde das Thema „Allerheiligen“. Außerdem gestalten wir auch zu Weihnachten gemeinsam mit den Kindern die Kinderwortgottesfeier am Nachmittag.

In den letzten zwei Jahren war das Programm leider coronabedingt nur in abgewandelter Form möglich, doch wir hoffen, dass heuer wieder die Möglichkeit besteht, wie gewöhnlich die Weihnachtsgeschichte



nachzuspielen. Zum Jahreswechsel gehört außerdem noch das Sternsingen zu unseren Aufgaben. Viele Kinder engagieren sich hierbei in den Weihnachtsferien und sammeln Geld für ärmere Länder. Für ihren freiwilligen Dienst werden sie im Nachhinein mit Kleinigkeiten belohnt. Ansonsten sind noch die Faschingsstunde im Februar und das Sommerfest erwähnenswert. Beim Sommerfest verbringen wir nochmals einen abwechslungsreichen Nachmittag gemeinsam, bevor es dann in die „Sommerpause“ geht.

Was ist das besonders Schöne dabei?

Das besonders Schöne daran ist, wenn das Angebot geschätzt und gut angenommen wird. Viele Kinder freuen sich immer schon auf die nächste Stunde und da weiß man einfach, dass sich die investierte Zeit lohnt. Besonders die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass es toll und wichtig ist, sich persönlich mit Freunden zu treffen und Spaß zu haben.

Kannst du selbst auch davon profitieren?

Ich bin der Meinung, dass man sehr wohl selber davon profitieren kann. Ob Kreativität gefragt ist oder Wissen - alleine für die Vorbereitung beschäftige ich mich intensiv mit dem jeweiligen Thema und man lernt, sich das Programm gut einzuteilen und zu planen. In der Zusammenarbeit mit Kindern bekommt man auch immer eine ehrliche Rückmeldung – sie sind herzlich, impulsiv oder voller Fragen.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass es die Jungschar in dieser Form noch lange gibt und sich immer wieder Leute finden, die diese Funktion übernehmen. Umgekehrt hoffe ich natürlich auch, dass eine Vielzahl an Kindern weiterhin mit Freude dabei ist.



Das neue Jungscharteam v. re. n. li.: Eva Maria Ebenhofer (Leiterin), Evelyn Moser (Stellvertreterin), Louisa Brandstätter, Nadine Riegler, Lisa Maria Langthaler. Maria Pilshofer – nicht am Bild

DANKE

Das Erntedankfest war willkommener Anlass DANKE zu sagen an Menschen unserer Pfarre, die bereit waren, im Pfarrgemeinderat bzw. Fachausschuss Finanzen mitzuarbeiten und am Ende der letzten Periode ausgeschieden sind. Es ist unser Dank für alles, was wir durch sie, durch ihr Engagement, ihren Einsatz, ihre Zeit ERNTEN durften.

Jede Gemeinschaft lebt von diesen Menschen, die mehr tun als sie müssten, jeder Verein, jede Gruppierung und besonders auch die **Kirche**, die **Pfarre**. Sie ist das Haus, in dem alle Platz haben. Sie versteht sich als Bindeglied über alle Gesellschafts- Partei- oder Vereinsgrenzen hinweg. Sie ist sozusagen das Dach über der Seele, die gemeinsame Mitte, sie verbindet Leben und Glauben, sie verbindet Himmel und Erde. Wenn viele mitarbeiten und ihr Talent einbringen, bleibt sie lebendig und anziehend.

Veränderungen

Das Jahr 2022 brachte bekanntlich viele Veränderungen. Im Frühjahr wurde der Pfarrgemeinderat gewählt und sozusagen die Karten neu gemischt. Es gab auch viele andere personelle Veränderungen. Als neue Pastoralassistentin und Seelsorgeteam-Begleiterin tritt Ruth Ebner an. Sie stellt sich auch in diesem Pfarrblatt vor.



v. li. nach re.: Kaplan Kenneth Ttyaaba, Heidi Krichbaumer, Resi Langthaler, Andreas Strasser, Elfriede Stockinger, Maria Huber, Renate Nenning, Karl Pechböck, Fanz Langeder
nicht auf dem Bild: Elisabeth Neugschwandner, Silke Gschwandtner



Zahlreiche Personen haben sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich in der Pfarre eingebracht. Vieles wurde offiziell organisiert, anderes hat jemand ganz still und heimlich gemacht. Mit einem sehr herzlichen Danke drücken wir unsere Wertschätzung für eure Arbeit aus!

Die Pfarrleitung

Aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschieden sind:

Gschwandtner Silke, Krichbaumer Heidi, Langthaler Resi, Nenning Renate, Neugschwandtner Elisabeth, Strasser Andreas, Stockinger Elfriede.

Besonders herausheben möchten wir, dass Elfriede Jahrzehnte im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet hat und Jahrzehnte Schriftführerin war, Jahrzehnte Lektorendienst gemacht hat und immer noch Bücherreileiterin ist. DANKE ELFRIEDE!

Aus dem Fachausschuss Finanzen sind ausgeschieden:

Marianne Ebenhofer, Franz Langeder, Karl Pechböck, Andreas Strasser.

Marianne und Karl waren auch viele Jahre mit großem Einsatz dabei! Auch unsere Rechnungsprüfer Josef Langeder und Dr. Hans Hofer haben nach langjähriger Prüfung der Kirchenrechnung ihren Dienst beendet.

Wir sagen ganz einfach DANKE:

DANKE für DEIN Mittragen, Mitsorgen, Mitdenken, Mitentscheiden. DANKE für das Planen, Organisieren, Anpacken und Ausführen. DANKE für die übernommene Verantwortung und auch „Langen Atem“ in manchen Dingen. DANKE für DEINE Zeit und Energie. DANKE auch Deiner Familie, die dahintergestanden ist, für ihr Verständnis. Und nicht zuletzt auch DANKE für Dein Zeugnis und Dein Vorbild. Du hast Glaube gelebt und geteilt!

VERGELT'S GOTT EUCH ALLEN

*Johannes Schützeneder
Seelsorgeteam Liturgie*

Ich darf mich kurz vorstellen ...



und habe 2 Kinder.

Seit 1. September bin ich mit insgesamt 10 Stunden pro Woche als Pastoralassistentin in den Pfarren Allerheiligen und Münzbach tätig. Mein Büro habe ich im Pfarrhof in Perg. Meine Hauptaufgaben in der Pfarre Münzbach sind Seelsorgeteam-, Pfarrgemeinderatsbegleitung und Mitwirkung im Fachteam Liturgie.

Ich habe in Linz Theologie studiert und war 2 Jahre als Pastoralassistentin in der Pfarre Kefermarkt tätig. Nach der Karenz meines zweiten Kindes habe ich zwei Jahre als Religionslehrerin in der Volksschule in Reichenthal gearbeitet und letztes Jahr nahm ich ein Jahr Bildungskarenz.

Die Pfarre Münzbach durfte ich be-

Ich heiße Ruth Ebner und ich wohne in Schönau im Mühlkreis, unterhalb der Burgruine Prandegg auf einem kleinen Bauernhof. Ich bin verheiratet

reits in dieser kurzen Zeit als sehr aktive und engagierte Pfarre erleben! Das Seelsorgeteam leistet einen unsagbar wichtigen Dienst als Leitung der Pfarre. Zusätzlich werden die Aufgaben des Pfarrgemeinderat-Obmannes/-Obfrau (PGR) im Seelsorgeteam übernommen, das heißt diese Aufgabe wird erfolgreich auf viele Schultern aufgeteilt und hat für die Pfarre keinen Nachteil, sondern nur Vorteile. Die Vorteile bestehen darin, dass Jeder und Jede andere Begabungen und Talente hat und damit die vielfältigen Aufgaben des PGR-Obmannes/der PGR-Obfrau, je nach Begabung, von unterschiedlichen Personen wahrgenommen werden können.

DANKE allen fürs Engagement in der Pfarre, nur dadurch kann Münzbach auch weiterhin eine so aktive und engagierte Pfarre bleiben!

Gerne könnt ihr euch bei Bedarf bei mir melden:

E-Mail: ruth.ebner@dioezese-linz.at
Telefon: 0676/87766025

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander und viele schöne Begegnungen!



Pastoralassistentin Ruth Ebner hat sich beim Erntedankfest der Pfarre vorgestellt



Spenden für die Musik

Pfarre und Kath. Frauenbewegung übergaben dem Musikverein 500 Euro als Unterstützung für den Neubau des Musikheimes. Betonen möchten wir den Beitrag der Musikkapelle für das Gelingen der kirchlichen Feste und Feiern. Im Besonderen bedanken wir uns für die musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes zu Erntedank.



„Schön war’s! Nächstes Mal kommen wir wieder.“

Was gibt es Schöneres an einem Sonntagvormittag als gut zu frühstücken und sich anschließend etwas vorlesen zu lassen! Ende September war es dann so weit. Nach vielen Überlegungen, wo dieses **Literaturfrühstück** stattfinden sollte, entschieden sich wetterbedingt die BüchereimitarbeiterInnen für das schöne Ambiente im 2. Stock des Pfarrhofs. Viele Besucher waren zum ersten Mal da und bewunderten die schönen Räumlichkeiten mit den Stuckdecken. Natürlich konnte auch das von den Büchereimitarbeiterinnen vorbereitete Frühstücksbuffet bewundert werden, und die Besucher ließen es sich schmecken.

Im Anschluss an das Frühstück las Frau Dr.ⁱⁿ Edith Iltschev-Döberl aus ihren Büchern „Granitland“, „Gemischt“ und „Gestern und heute und überhaupt“ Heiteres und Besinnliches vor. Sabrina Riegler, eine der Büchereimitarbeiterinnen, begleitete die Geschichten und Gedichte mit der Querflöte. Das Publikum bedankte sich mit Fröhlichkeit und viel Applaus für die gelungene Veranstaltung. Viele versprachen wiederzukommen.

Übrigens, die oben genannten Bücher stehen in der Bücherei zur Entlehnung zur Verfügung.



Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16:30 - 17:30 Uhr

Samstag: 09:00 - 10:00 Uhr

Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr



Buchausstellung & Lesekönige

Bei der heurigen **Buchausstellung** konnte aus einer reichen Auswahl an Büchern und Kalendern bestellt werden, und davon wurde erfreulicherweise reichlich Gebrauch gemacht. Auch für die Bücherei wurden wieder viele neue Bücher angeschafft.

Am ersten Sonntag der Buchaus-

stellung bekamen unsere fleißigen LeserInnen Buchpreise – die Hauptpreise wurden von der Firma Kroboth zur Verfügung gestellt. Die **LesekönigInnen** in den Kategorien Kindergarten, Volksschule 1. und 2. Klasse sowie 3. und 4. Klasse sind Jana Prinz, Leonhard Bremmer und Marlene Bremmer. Wir gratulieren!



**FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.**

Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!



Holzsparöfen für Guatemala

Aktion *Sei so frei*

Der Status Quo

85% der Menschen in den entlegenen Bergdörfern der rund 300 km² großen Gemeinde Joyabaj leben in Armut. Ihre einfachen Behausungen bestehen nur aus einem Raum, in dem die 8- bis 10-köpfigen Familien schlafen, wohnen und kochen. Mittelpunkt des Geschehens ist die offene Feuerstelle: Sie dient zum Kochen und wärmt, wenn es auf rund 2.000 m Seehöhe nachts bitterkalt wird. Doch was wie Lagerfeuerromantik anmutet, ist eine unvorstellbare gesundheitliche Belastung!

Die Frauen leiden besonders, weil sie den beißenden Rauch beim Kochen stundenlang einatmen. Ihre Haut im Gesicht ist gerötet, teilweise sogar verbrannt, ihre Atemwege sind schwer beeinträchtigt, viele haben chronischen Husten oder Herz-Kreislauferkrankungen, von den gereizten Augen gar nicht zu sprechen. Immer wieder passieren schlimme Unfälle und Verbrennungen, v. a. bei Kindern. Hinzu kommt der sehr hohe Holzverbrauch mit rund 30 Stücken täglich (ca. 10 Stk. pro Mahlzeit). Das Zukaufen können sich die Familien meist nicht leisten, deswegen kümmern sich die Kinder um das Sammeln von Brennholz in den ohnehin kargen Wäldern – Zeit für Hausaufgaben bleibt da kaum.

Erfolgsprojekt seit 2013

Neun Jahre ist es her, dass Frauen aus dem Dorf Xek'ich'elaj ihren Mut zusammennahmen und Sei-So-Frei-Projektpartnerin Mayra Orellana ihr Leid klagten. Im Nu war die Idee geboren, die Familien mit „Tischherden“ zu unterstützen. Auf Basis der Arbeit von guatemaltekischen Ofensetzern entwickelten die Mitarbeiter der Firma ÖkoFEN aus Niederkappel kostenlos einen einfachen, aber effizienten gemauerten „Holzsparofen“ mit Eisenplatte und Rauchabzug. Bisher erhielten schon mehr als 1.500 Familien in 17 Dörfern einen solchen Ofen!



Die Frauen sind restlos begeistert von den Vorteilen: Die Kochstelle ist dank größerer Höhe viel ergonomischer und außer Reichweite für Kinder, Hunde und Katzen. Das Holz verbrennt im Ofen und der Rauch zieht sofort ab, sodass die Gesundheit und – durch den um zwei Drittel niedrigeren Holzverbrauch – auch Umwelt und Familieneinkommen geschont werden.

138 Familien in Pajuyá und 77 Familien in Alconá sollen nun einen Ofen bekommen, dazu einen kleinen Gemüsegarten für die Eigenversorgung. Vier weitere Dörfer sind in der Vorbereitungsphase.

Jeder Beitrag hilft.

18 Euro
versorgen eine Familie eine Woche lang mit Brennholz.

65 Euro
kostet die Ofentür inklusive Rahmen und Scharnier.

590 Euro
schenken einer Familie einen kompletten Holzspärofen.



Mehr Informationen unter:
ooe.seisofrei.at/wofuer/guatemala

In unserer Pfarre wird am 3. Adventsonntag, 11. Dezember 2022, die Adventsammlung „Sei so frei“ durchgeführt. Die Kath. Männerbewegung bittet wieder um Ihre finanzielle Unterstützung! Mit Ihrer Hilfe kann das Leben der Menschen in Guatemala ein wenig hoffnungsvoller und heller werden.

EZA

**Fair für mich.
Fair für alle.**

**Nächster EZA-Markt wieder
am 26. März 2023**

Wir sind dabei

**ADVENTMARKT am
3. und 4. Dezember**

Ich darf Sie ganz herzlich zum Stand der Caritas einladen! Wir bieten EZA-Waren und selbst gestrickte Sachen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elisabeth Stritzinger
Fachteam Caritas/Soziales

kfb

Jahreshauptversammlung der Kath. Frauenbewegung

mit NEUWAHLEN
am Freitag, 27. Jänner 2023
19:30 Uhr
Pfarrheim 2. Stock

Pfarre unterstützt

Auch in Münzbach gibt es Familien aus Syrien und Afghanistan deren Kinder in der Schule Unterstützung brauchen. Wir von der Pfarre übernehmen schon einige Jahre die Kosten der Nachmittagsbetreuung für 4 Volksschulkinder. Diese Kinder haben in dieser Zeit die Möglichkeit, Hilfe bei den Hausübungen zu bekommen. Es ist auch wichtig, dass sie spielerisch mit anderen Kindern aus Münzbach deutsch und soziales Verhalten üben.

Danke an alle Gruppen der Pfarre - Kath. Frauen- und Männerbewegung, Fachteam Caritas - für die Unterstützung!



Altar neu gedeckt

Für den Hochaltar und die beiden Seitenaltäre wurden die weißen Altartücher erneuert. Die alten Tücher waren bereits beschädigt. Schützeneder Christine und Stritzinger Elisabeth besorgten den neuen weißen Stoff und dazu die passende Spitze. Mit handwerklichem Geschick wurden daraus neue Altartücher genäht. Herzlichen Dank für eure Arbeit. Die Katholische Frauenbewegung (kfb) übernahm die Materialkosten von über 360 Euro.



Fachteam Finanzen informiert

Inspektion der Kirchen- und Pfarrdächer

Im September wurde dankenswerterweise durch Andreas Hauser mittels Drohnenflug eine Begutachtung des Kirchendaches sowie der Pfarrgebäude durchgeführt. Diese Inspektion wurde notwendig, weil immer wieder lose Teile von Dachschindeln am oberen Kirchenparkplatz nach Windböen zu finden waren. Außerdem können wir mit dieser Aktion im Vorfeld Kosten einsparen, weil die Vorort-Begutachtung durch die Dachdeckerfirma wegfällt.

Positiv ist zu erwähnen, dass der Allgemeinzustand der Dächer gut ist. Einige Dachschindeln liegen nicht richtig auf bzw. fehlen. Einige Dachfenster zeigen einen Riss

in der Verglasung. Der Blitzschutz ist in einem Bereich zu richten, ist aber intakt. Die Dachrinnenabläufe sind frei. Die Anschlüsse und Abdeckungen der Kamine zu den Dächern sowie der Schneefang sind OK. Zu hinterfragen sind zwei Kamine, ob diese noch benötigt werden, weil diese doch ziemliche Verschleißspuren zeigen.

Fazit: Bei Starkregen zeigte sich, dass keine Nässe in die Dachräume eindringt, aber präventiv die Mängel behoben werden müssen. Dazu wird mit der Firma Hochstätter im November ein Gespräch geführt und die weitere Vorgangsweise geklärt.

Abtransport von Erdreich und Biomüll

Eine Woche vor Allerheiligen wurde nach längerer Zeit der Abtransport von angesammelter Aushuberde im Bereich der Friedhofskapelle durchgeführt. Die Arbeiten gestalteten sich etwas schwierig, weil in den Jahren in die Aushuberde ausgemustertes, morsches Sargholz und Anderes in die Erdhaufen eingewachsen war. Zudem

lagen auch die deformierten Teile des desolaten Einfahrtstors darin.

Einen herzlichen Dank an Fam. Ebenhofer (Vorderhuber) für diese Tätigkeit sowie für den Abtransport des Blumen- und Grab schmuckabfalls im oberen Bereich des Friedhofs.



Blumenabfall Entsorgung



Drohnenflug Pfarrgebäude

Instandhaltung Friedhof

Ende September wurde die ramponierte Steinsäule sowie das Einfahrtstor zur Kapelle wieder instandgesetzt. Wie die Beschädigung zustande kam, ist leider noch nicht geklärt. Nichtsdestotrotz wurden der abgefallene Steinblock und einige Mauersteinteile mithilfe eines fleißigen Helfers professionell in den Urzustand gebracht. Dabei stellte sich auch heraus, dass das Eingangstor einer kleineren Reparatur bedarf, weil einige Stellen eingerissen sind und das Tor zusätzlich eine Fixierung benötigt. Beim Öffnen besteht die Gefahr, dass sich der Schaden vergrößert, deshalb ist das Tor im geöffneten Zustand gesichert – fixiert. Die Umsetzung wird noch heuer durchgeführt.

Strach Christian
Obmann Fachteam Finanzen



vorher

Friedhofsbereich vor Kapelle



nachher



vorher

Friedhofstor-Mauer



nachher



Das Team der Kath. Männerbewegung mit Kaplan Kenneth



Der Verschönerungsverein gestaltete den Durchgang mit Blumen und Sträuchern – Herzlichen Dank!



Am Friedhof zu Allerheiligen



Referent und Theologe Martin Zellinger bei der Jahreshauptversammlung der Kath. Männerbewegung



Wir danken den vielen freiwilligen Helfern bei der Friedhofreinigung.

UNSERE PFARRE IM BILD



Viele fröhliche Gesichter bei der Kinderwortgottesfeier zum Thema: „Fröhlich sein, Gutes tun“



Kfb-Frauen schmückten die Erntekrone



Erntedankfest – heuer wegen Schlechtwetter in der Pfarrkirche



Bewegungen zu einem Lied bei der Kinderwortgottesfeier

Neuigkeiten vom SPIEGEL-Treffpunkt

Nach einer tollen Zeit bei der Waldspielgruppe können wir nun wieder insgesamt 4 Spielgruppen im Innenbereich, Gemeinde 1. Stock, anbieten. Kinder von 0 bis ca. 3,5 Jahren treffen sich mit deren Begleitpersonen in altersspezifischen Kleingruppen einmal pro Woche. Hier ein kurzer Überblick der laufenden Spielgruppen und der ungefähren Altersgruppen.

Natalie Mader: 0 – 1 Jahre
Kerstin Brandstetter und Kornelia Riss: 2 Jahre
Nina Leimhofer: 2 – 3 Jahre
Kristina Mair: 2,5 – 3,5 Jahre

Bei Interesse meldet euch bitte unter der Nummer 0677/62028897 oder spiegel.muenzbach@gmail.com

Am 6. November gestalteten wir



Jausenzeit



Malen mit Fingerfarben

Müttersegnung

am Sonntag, 5. Februar 2023, 9:30 Uhr

Jedes Jahr stehen wir aufgrund des Datenschutzes wieder vor dem Problem alle Mütter ausfindig zu machen, die im Jahr 2022 ein Kind geboren haben.

Wir bitten um DEINE Mithilfe!

Wenn du eine von den Mamas bist, die im Jahr 2022 ein Kind geboren hat, oder du eine Verwandte von einer Mutter bist, die zur Müttersegnung eingeladen werden soll, dann bitte melde dich mit Adresse und Namen der Mutter und des Kindes:

per Mail: renate.nenning@epmail.at oder im Pfarrbüro.



Tanzen einbringen. Am Donnerstag, dem 15. Dezember 2022 findet von 9:00-10:30 im Pfarrheim 2. Stock unser Adventkränzchen für Kleinkinder statt, herzliche Einladung dazu!

Euer SPIEGEL Münzbach Team

Gottes Liebesgeschichte

Jesu Geburt – ein neues Kapitel in der Liebesgeschichte Gottes.

Wir Menschen waren ihm ans Herz gewachsen trotz unserer Stumpfheit und Arglist.

Er war verliebt in das, was er da geschaffen hat, was sich da entwickeln sollte, ein Mensch nach seinem Bildnis, ein Mensch, der Liebe fähig und der Freiheit würdig. Aber der Mensch wurde Gott untreu, verlor sich auf Irrwegen. So beauftragte Gott Jesus Christus, den wir seinen Sohn nennen, dass er uns zeige, wie Gott in jedem von uns neu geboren werden kann.

Irmela Mies-Suermann
In: Pfarrbriefservice.de



Einige Kunstwerke der Jungscharkinder



Begeisternder Einstieg

Es ist schon einiges los beim Start in das neue Jungscharjahr!

Ganz herzlich möchten wir die offiziellen Neuzugänge Nadine Riegler und Louisa Brandstätter im Team willkommen heißen, und unserer neuen Leiterin Eva-Maria Ebenhofer wünschen wir eine ganz tolle Amtszeit mit vielen schönen Momenten. Schweren Herzens müssen wir uns jedoch verabschieden von unserer ehemaligen Leiterin Sophie Krichbaumer und unserem langjährigen Mitglied Kerstin Schartmüller. Danke für euer Engagement!

Etwa 20 Kinder starteten gleich am 1. Oktober mit einer Jungscharstunde rund um das Thema „Erntedank“ anlässlich des am Tag darauffolgenden Erntedankfestes. Der Nachmittag startete wie gewohnt mit lustigen Kennenlernspielen. Danach fand ein Stationenbetrieb mit einem Parkour und einer Gestaltungsstation, bei der immer die Hälfte der Gruppe mit herbstlichen Naturmaterialien kreative Muster und Bilder legen konnte, statt.

Die zweite Jungscharstunde fand am 29. Oktober zum Thema Allerheiligen/Allerseelen statt. Als spaßigen Einstieg durften sich die Kinder in Teams um die Wette mit Klopapier einwickeln und sich so anlässlich Halloween in Mumien verwandeln. Anschließend durfte jedes Kind einen blumenförmigen Teelichtuntersetzer gestalten. Diese wurden laminiert und für eine abschließende sinnliche Allerheiligenstimmung im abgedunkelten Raum verwendet.

Aber auch für Dezember steht einiges an: Die Sternsingeraktion wird dieses Jahr wieder organisiert. Weitere Infos dafür und auch für das kommende Weihnachtsmusical, welches wir heuer wieder organisieren dürfen, stehen in den Einladungen, die über die Volksschule ausgeschickt werden.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Jungscharteam



Jede Gruppe bestimmte ein Kind, das die „Mumie“ spielt. Nun ging es darum, wer die Mumie am schnellsten mit Toilettenpapier eingewickelt hat.



Jungscharkinder beim Basteln der blumigen Teelichtuntersetzer



Die blumigen Untersetzer mit Teelicht sorgten für eine besinnliche Stimmung vor dem Fest Allerheiligen.

Sternsingen 2023 Der Zukunft eine Stimme geben

Nach Weihnachten sind die Sternsinger*innen wieder unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt.

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele verenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger*innen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und

erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abend- schulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden auf- passen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, en- gagiert sich für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.



Die Sternsingen kommen am

28. Dezember in die Ortschaften:
Priehetsberg/Birkenweg/Edt, Mollnegg,
Obergaissberg und Innerstein/Danndorf

29. Dezember in die Ortschaften:
Saxenegg/Kemet, Pilgram, Sulzbach, Hauptstraße,
Brunnenweg, Altenburgweg, Marktfeld, Fichtenweg, Felsenruhe

30. Dezember: restlicher Markt

Werde königliche/r Stersinger/in!

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich zum Sternsingen ein. Das Einteilen der Gruppen findet am 23. Dezember im Pfarrheim oberhalb der Sakristei statt – eine Einladung mit genaueren Infos folgt noch.



Liebe Kinder!

Der Dezember ist oft einer der hektischsten Monate im Jahr. Ein Termin jagt den anderen. Damit ihr und eure Familie ein wenig zur Ruhe kommen und euch so richtig auf Weihnachten und die Geburt Jesu freuen könnt, mache ich euch einen Vorschlag:

Gestaltet auf der Fensterbank oder an einem anderen geeigneten Ort (vielleicht müsst ihr dazu etwas wegräumen) euren Adventweg. Mit grünen Zweigen oder einer Schnur kannst du einen Weg legen und ihn mit Sternen, Zapfen, ... schmücken. Am Ziel des Weges könnt ihr einen Stern aufhängen oder den Stall aufstellen.

Sucht Maria und Josef von den Krippenfiguren heraus. Tag für Tag gehen Maria und Josef ein Stück weiter auf dem Weg. Begleitet sie: Trefft euch abends mit der ganzen Familie am Adventweg und erzählt, was euch gut gelungen ist, was vielleicht nicht so toll war, was ihr euch für die Adventzeit wünscht, das man nicht kaufen kann - z.B. einen Spielenachmittag, aus der Kinderbibel vorlesen, Kekse backen, Bastelnachmittag, Winter Spaziergang, Kerzen am Adventkranz anzünden, beten, und vielleicht habt ihr auch Lust, gemeinsam ein Lied zu singen, das ihr gerade im Kindergarten oder in der Schule lernt.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein schönes Miteinander!
Das wünscht euch eure Gloria



Das Stallrätsel

Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Geburt des Christkinds. Es liegt in einer Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Vier Tiere jedoch gehören nicht zur Weihnachtsgeschichte. Weißt du, welche sich da eingeschlichen haben?



Text & Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: Fledermaus, Schlange, Hase, Giraffe



Lebkuchen-Muffins

Zutaten:

150 g Roh-Rohrzucker
125 g Butter
250 g Dinkelmehl
2 Eier
2 TL Weinsteinbackpulver
1 Prise Salz
10 g Lebkuchengewürz
50 g gehackte Schokolade

Zubereitung:

Den Backofen auf 200 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Den Zucker und die Butter in einem kleinen Topf unter rühren langsam schmelzen lassen, danach etwas abkühlen lassen.

In einer Rührschüssel das Mehl, das Weinsteinbackpulver, Salz und Eier vermengen. Die Butter-Zucker-Mischung dazu geben und gut verrühren. Die Schokolade und das Lebkuchengewürz dazu geben und noch einmal gründlich verrühren.

Die Muffinförmchen bereitleiten und mit je ca. 1,5 gehäufte Esslöffel Teig füllen. Die Muffins nun für ungefähr 25 Minuten backen, abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

Tipp: Diese Muffins nett verpackt sind auch ein schönes Geschenk!

Weihnachtsfrieden

Öffnet euch dem Weihnachtsfrieden!
Machet eure Herzen weit!
Gott hat sich für uns entschieden,
haltet euer Herz bereit!
Gloria in excelsis deo!

Licht, das unsern Weg begleitet
und uns eine Zukunft gibt,
Gottes Sohn hat Heil bereitet,
weil er alle Menschen liebt.

Lassen wir die Lichter brennen
in den Herzen dieser Welt!
Keine Zwietracht soll uns trennen,
dass sein Volk zusammenhält.

Als ein Kind ist er gekommen,
Christus, der die Welt regiert,
Menschsein hat er angenommen,
der uns heim zum Vater führt.

Unter Menschen will er leben,
eine Krippe scheut er nicht,
Armut ist er hingegeben,
Gott von Gott und Licht vom Licht.

Gott ist treu, er will befreien,
Gott und Menschen in Niedrigkeit,
er will retten und verzeihen
alle Schuld: Hass, Neid und Streit.

*Aus dem Buch
„Das Licht der Weihnacht“
von Kurat Josef Grafeneder*



Bitte und Dank

Viermal im Jahr erscheint das Pfarrblatt und wird von unseren ehrenamtlichen AusträgerInnen verteilt. In dieser Ausgabe bitten wir mit dem beigelegten Zahlschein um Ihre finanzielle Unterstützung durch eine Spende für die Druckkosten. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Eine Spendeneinzahlung ist mit beigelegtem Erlagschein oder Überweisung möglich:

Röm.Kath.Pfarramt
IBAN: AT28 3477 7000 0241 1858

EVAS laden ein

Weihnochn, wias früha amoi woa...

18. Dezember 2022, 18:00 Uhr, Pfarrkirche Münzbach

Moderation: Anita Joppich Texte: Die Freiwaldpoeten
Gesang: Susanne Mairhofer, Eva Krenn, Verena Gmeiner und Wolfgang Weininger
Eintritt: freiwillige Spenden - wir singen wie immer für den guten Zweck!
Es gelten die derzeit gültigen Corona Bestimmungen

Zum Jahreswechsel

Es liegt an uns

Man sagt, heute sei Neujahr.
Punkt 24 Uhr sei die Grenze zwischen
dem alten und dem neuen Jahr.
Aber so einfach ist das nicht.
Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht
am Kalender, nicht an der Uhr.
Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns.
Ob wir es neu machen, ob wir neu
anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen,
ob wir neu anfangen zu leben.

*Johann Wilhelm Wilms
(dt. Komponist 1772-1847)*

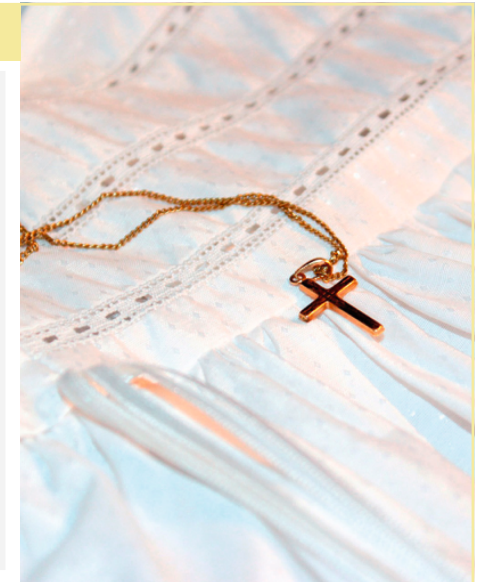


Aus der Pfarrchronik

In unserer Pfarrkirche wurden getauft:

27.03.2022	Enengl Linda, Saxon
03.04.2022	Mader Johanna, Einsiedelstraße 1
08.05.2022	Hinterreither-Kern Fabian, Felsenruhe 29
15.05.2022	Himmelbauer Jonas, Saxenegg 23
05.06.2022	Zeitlhofer Lia Fiona, Danndorf 5
17.07.2022	Leimhofer Lena, Felsenruhe 12
14.08.2022	Lettner Ann-Kathrin, Feldstraße 8
21.08.2022	Heindl Olivia Ernestine, Markt 20
30.10.2022	Heiml Malea, Felsenruhe 28
06.11.2022	Lumetsberger Sarah, Obergaisberg 10
12.11.2022	Schinnerl Olivia, Marktfeld 10
20.11.2022	Aschenbrenner Jana Katharina, Felsenruhe 15

Wir wünschen den Neugetauften Liebe und Geborgenheit in ihren Familien!



In unserer Pfarrkirche haben geheiratet:

19.02.2022	Lettner Stefan u. Katharina, Felsenruhe 22
30.04.2022	Weixelbaumer Andreas u. Magdalena, Markt 31/1
03.09.2022	Dr. Buchmayr Markus u. Andrea, Arbinger Straße 20

Die Layouter unseres Pfarrblattes, Klara Affenzeller, geb. Fröschl und Daniel Affenzeller, haben am 20. August in unserer Pfarrkirche geheiratet. Im Namen aller PfarrblattleserInnen gratulieren wir dem Paar herzlich und wünschen eine kreative und segensreiche Ehe-Layoutgestaltung!

Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

19.11.2021	Fröschl Karl, Wimmstraße 2
30.11.2021	Bindreiter Leopoldine, Am Graben 3
07.12.2021	Resch Alfred, Priehetsberg 2
30.12.2021	Fuchs Ernestine, Einsiedelstraße 21
10.01.2022	Holzer Viktoria, Sulzbach 14
02.02.2022	Gumpenberger Maria, Seniorium Perg
12.02.2022	Greisinger-Barth Josefa, Traun
26.03.2022	Langeder Maria, Bad Kreuzen 150
02.05.2022	Reiter Melanie, Klostergarten 1, Baumgartenberg
31.05.2022	Koppler Karl, Mollnegg 6
06.06.2022	Nichterl Theresia, Greinburgstraße 26, Grein
19.06.2022	Bayrhofer Margarita, Mollnegg 8
22.07.2022	Langeder Josef Franz, Obergaisberg 25
24.07.2022	Buchmayr Christine, Obergaisberg 21
07.09.2022	Helperstorfer Josef, Mollnegg 20
22.09.2022	Lettner Ludwig, Schwemmstraße 20
08.10.2022	Hemberger Berta, Heimstätteweg 4, Schwertberg
13.10.2022	Schartmüller Anna, Innerstein 27
13.10.2022	Riegler Franziska, Sulzbach 5
25.10.2022	Hochgatterer Rudolf, Priehetsberg 20

Herr, nimm sie auf in deine Herrlichkeit!



PFARRKALENDER

So., 27.11.2022	1. Adventsonntag	08:00 Uhr	Gottesdienst Kekserverkauf der kfb
Mo., 28.11.2022		08:00 Uhr	Adventgottesdienst der Volksschüler
Mi., 30.11.2022		13:30 Uhr	Strickrunde in Irmis Café
So., 04.12.2022	2. Adventsonntag	08:00 Uhr	Wortgottesfeier
		09:30 Uhr	Familienmesse mit Besuch vom Nikolaus
05.-06.12.2022			Nikolausaktion
Do., 08.12.2022	Maria Empfängnis	08:00 Uhr	Gottesdienst
So., 11.12.2022	3. Adventsonntag	08:00 Uhr	Gottesdienst, Aktion „Sei so frei“
Mi., 14.12.2022		13:30 Uhr	Strickrunde
Sa., 17.12.2022		ab 17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
		19:30 Uhr	Bußgottesdienst
So., 18.12.2022	4. Adventsonntag	08:00 Uhr	Gottesdienst
		19:30 Uhr	Adventkonzert mit „Die Evas“
Sa., 24.12.2022	Hl. Abend	15:00 Uhr	Kinderwortgottesfeier - Vorbereitung auf den Heiligen Abend
		22:00 Uhr	Christmette
So., 25.12.2022	Christtag	08:00 Uhr	Gottesdienst
		09:30 Uhr	Gottesdienst
Mo., 26.12.2022	Hl. Stephanus	08:00 Uhr	Gottesdienst
28.-30.12.2022			Sternsingeraktion
Fr., 30.12.2022	Fest Hl. Familie	08:00 Uhr	Gottesdienst
Sa., 31.12.2022	Silvester	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
So., 01.01.2023	Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria	08:00 Uhr	Wortgottesfeier
		09:30 Uhr	Gottesdienst
Fr., 06.01.2023	Erscheinung des Herrn	08:00 Uhr	Gottesdienst
So., 08.01.2023	Fest der Taufe Jesu	08:00 Uhr	Gottesdienst
So., 15.01.2023		08:00 Uhr	Gottesdienst
So., 22.01.2023		08:00 Uhr	Gottesdienst
Fr., 27.01.2023		19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der kfb mit Neuwahlen
So., 29.01.2023		08:00 Uhr	Gottesdienst
Do., 02.02.2023	Maria Lichtmess	08:00 Uhr	Gottesdienst mit Kerzensegnung
So., 05.02.2023		08:00 Uhr	Wortgottesfeier
		09:30 Uhr	Familienmesse mit Müttersegnung
So., 12.02.2023		08:00 Uhr	Gottesdienst
So., 19.02.2023		08:00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Faschingscafé

INFORMATION

Der Pfarrkalender gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt. Bitte beachten Sie Informationen in den **Verlautbarungen**, im **Schaukasten** und auf unserer **Pfarrhomepage**.

Jeden 1. Donnerstag im Monat: Frauen- u. Müttermesse mit Sammlung für Priesterstudenten in der Mission
Jeden 1. Freitag im Monat: tagsüber Stille Anbetung, 19:00 Uhr Gestaltete Anbetung

PFARRBÜROZEITEN

Mittwoch: 16:30 bis 19:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Pfarrblatt-Team wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gottes Segen und Zuversicht für das Jahr 2023!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Münzbach, Markt 1, 4323 Münzbach

Hersteller: Druckerei Haider, 4320 Perg (www.haider-druck.at)

Bildnachweis: Fotografie Petra Kragl, Margarete Langthaler, pfarrbriefservice.de, pixabay und Mitglieder der Kath. Aktion

Kontakt: 07264/4419 | Pfarrprovisor Mag. Konrad Hörmanseder: 07262/52509 | Kurat Josef Grafeneder: 07264/441912

E-Mail: pfarre.muenzbach@dioezese-linz.at, Pfarrhomepage: <https://www.dioezese-linz.at/muenzbach>

Redaktionsschluss: 12. März 2023